» Anmeldeformular

Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail oder Fax an:
Projektmanagement
Telefon: 0221 478-32614
Telefax: 0221 478-86510
E-Mail: FBZ-projektmanagement@uk-koeln.de

An der Veranstaltung „**Curriculum zur genetischen Aufklärung bei familiärer Belastung für das Endometrium- und Ovarialkarzinom**“ am

☐ 09.05.2018 ☐ 12.10.2018

☐ nehme ich gerne mit ___ Personen teil.

☐ Ich danke für die Einladung, kann aber an Ihren Veranstaltungen leider nicht teilnehmen. Bitte informieren Sie mich über weitere Veranstaltungen.

Titel/Name/Vorname

Klinik/Praxis/Institution

E-Mail

Unterschrift/Stempel

Zentrum Familiärer
Brust- und Eierstockkrebs

» Kontakt

Zentrum Familiärer Brust- und Eierstockkrebs
Uniklinik Köln
Kerpener Str. 34, 50931 Köln
https://familiaerer-brust-und-eierstockkrebs.uk-koeln.de

» Termine

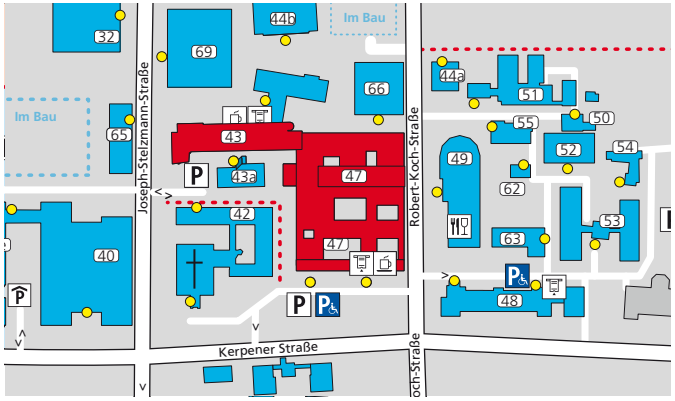
Mai/ Okt.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer beantragt.

Mittwoch, 09. Mai 2018, 16:00 - 20:00 Uhr
Freitag, 12. Oktober 2018, 16:00 - 20:00 Uhr

» Veranstaltungsorte

09.05.2018: **Hörsaal Orthopädie** (Gebäude 43)
Joseph-Stelzmann-Str. 24, 50931 Köln
12.10.2018: **Hörsaal Frauenklinik** (Gebäude 47)
Kerpener Str. 34, 50931 Köln



UNIKLINIK KÖLN

Curricula 2018

zur genetischen Aufklärung bei familiärer Belastung für das Endometrium- und Ovarialkarzinom



Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

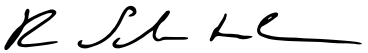
wir machen es uns seit Jahr und Tag zu unserer Aufgabe, Sie auf dem Gebiet der „genetischen Krebsrisiken“ mit Rat und Tat zu unterstützen. Unser Netzwerk kooperierender Zentren ist zu einem aktiven Verbund von Ärztinnen und Ärzten geworden, die Ihren Patientinnen und Patienten mit einer familiären Belastung eine optimale Betreuung vor Ort zur Verfügung stellen wollen.

Längst ist die Betreuung von Patientinnen mit einer familiären Belastung für Brust- und Eierstockkrebs für Sie klinischer Alltag. Für Frauen mit einer familiären Belastung für das Endometrium- und Ovarialkarzinom im Rahmen des HNPCC-Syndroms ist dies allerdings noch nicht der Fall. Eine Vielzahl dieser Frauen wird nicht identifiziert und in der Folge wird Ihnen auch keine Prävention angeboten. Daher haben wir unser „Curriculum zur genetischen Aufklärung“ nun auch auf diese Patientinnen erweitert und laden Sie hiermit zu unseren Veranstaltungen 2018 dieser Art herzlich ein.

Wir werden Ihnen eine neue Checkliste sowie neue Betreuungskonzepte für Frauen mit einer HNPCC-Belastung vorstellen. Hierbei ist eine enge Zusammenarbeit und Abstimmung der gemeinsamen Vorgehensweisen notwendig. Dazu vermitteln wir Ihnen die notwendigen und Gendiagnostikgesetz-konformen Inhalte zur Identifikation von Patientinnen mit einer familiären Belastung für das Endometriumkarzinom (inkl. Tumortestung), zur Aufklärung vor diagnostischer genetischer Testung und zum Ablauf und zur Interpretation der genetischen Testung. Wir informieren Sie über die relevanten Gene, die damit verbundenen Erkrankungsrisiken und mögliche klinische Handlungsoptionen. Über unsere Zentren haben Sie darüber hinaus Zugang zu den aktuellsten Daten und Studien auf dem Gebiet des familiären Ovarial- und Endometriumkarzinoms (z. B. AGO-TR1-, AGO-TR2-Studien).

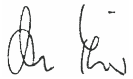
Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihre



Rita K. Schmutzler und Team

Ihr



Andreas du Bois und Team

Eine gemeinsame Veranstaltung des
Zentrums Familiärer Brust- und Eierstockkrebs der Uniklinik Köln
und der
Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie der Kliniken Essen-Mitte

In Kooperation mit:

BRCA Netzwerk e.V.
Hilfe bei familiärem Brust- und Eierstockkrebs

Medizinische und wissenschaftliche Leitung sowie inhaltliche Verantwortung: **Prof. Dr. Rita K. Schmutzler, Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas du Bois, Priv.-Doz. Dr. Kerstin Rhiem, Priv.-Doz. Dr. Beyhan Ataseven**

Programm

16:00 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Rita K. Schmutzler
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas du Bois

16:15 **Neues zur Diagnostik und Therapie des Endometriumkarzinoms**
Priv.-Doz. Dr. Beyhan Ataseven
Dr. Florian Heitz

17:00 **Genetische Grundlagen: Genpanelanalyse**
Priv.-Doz. Dr. Eric Hahnen

17:30 **Das Endometriumkarzinom aus Sicht der Pathologie: MSI, IHC, Hypermethylierung – was, wann, wie?**
Dr. Birgid Schömig-Markiefka

18:00 - 18:30 Pause mit Imbiss

18:30 **Klinische Konsequenzen Prävention - wer, was, wann, wie?**
Priv.-Doz. Dr. Kerstin Rhiem

19:00 **Vorstellung der Dokumente und Workflow**
Dr. Barbara Wappenschmidt
Priv.-Doz. Dr. Beyhan Ataseven
Priv.-Doz. Dr. Kerstin Rhiem

19:30 **Wissenskontrolle**

20:00 **Ende der Veranstaltung**